

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Amtsausschusses Brück vom 03.06.2020

Tagungsort: in der kleinen Turnhalle der Oberschule Brück, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Brück

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Mathias Ryll
Herr Ronald Hoffmann
(Stellv. für Ulf Dingelstaedt)
Herr Wilfried Kranepuhl
(Stellv. für Sigrid Klink)
Herr Ralf Werner
Herr Andreas Kreibich
Herr Jens Mahlow
Herr Egbert Eska
Herr Dr. Michael Klenke
Herr Stephan Fiedler
Herr Matthias Schimanowski
Frau Verena Schulz
Herr Matthias Baitz
Frau Birgit Bendschneider
Herr Andreas Koska

Abwesend:

Herr Ulf Dingelstaedt (entsch.)
Frau Edda Haage (unentsch.)
Frau Sigrid Klink (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (AD), Herr Nissen (FB I), Frau Boese (FB II),
Frau Segl (FB III), Frau Brauns (WiFö), Frau Zabel (PR),
Frau Hartmann (Protokollantin)

Gäste: Ortswehrführer des Amtes Brück

Pressevertreter: Frau Mühlh (MAZ)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten des Amtes
5. Bericht des Hauptverwaltungsbeamten aus der Verwaltung
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen von Amtsausschussmitgliedern
9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung 10.02.2020.
10. **A-00-29/2020** Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin und der Stellvertretung
Beschlussvorlage für den Tourismusverein Zauche-Fläming e.V.
11. **A-10-28/2020** Bestätigung der Eilvorlage vom 02.04.2020
Eilvorlage Verlängerung Mietvertrag Fahrzeugdrehleiter
12. **A-10-26/2020** Erhöhung Stellenplan der Amtsverwaltung
Beschlussvorlage
13. **A-20-25/2020** Mitteilung zur Kassenprüfung 2019
Mitteilung
14. **A-30-16/2019** Beschaffung Heißwasser-Unkrautentfernungsmaschine
Beschlussvorlage
15. Diskussion zur strategischen Fahrzeugbeschaffung anhand des Gefahrenabwehrbedarfsplanes des Amtes Brück

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Amtsausschusses eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Da die Abstandsregelungen - betreffend der Coronapandemie - bei der Sitzung eingehalten werden, gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Maskenpflicht während der Sitzung aufgehoben ist. Der Mund-Nasen-Schutz kann aber weiterhin aus eigenem Interesse und zur eigenen Sicherheit getragen werden.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 14 Amtsausschussmitgliedern gegeben.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zum TOP 10, Beschlussvorlage A-00-29/2020 schlägt der Vorsitzende vor, die Bezeichnung „Wahl“ eines Vertreters/ einer Vertreterin und Stellvertretung für den Tourismusverein Zauche-Fläming e.V., in „Benennung“ zu ändern.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten des Amtes

Der AD fasst in seiner Berichterstattung den TOP 4 und TOP 5 zusammen.

Der AD informiert, dass die Einstellung der Informationen aus den FB I - III vom Amt auf der Homepage schon erfolgt ist und eingesehen werden können.

Der AD gibt bekannt, dass die ersten Protokolle von den regelmäßigen Corona-Krisenstabsitzungen an den Vorsitzenden des Amtsausschusses zur Information gingen und im weiteren Verlauf dann auch an alle AA Mitglieder versendet wurden. Eine weitere Information erfolgt von ihm zur allgemeinen Darstellung der Corona Krise und deren Auswirkungen im Amt und den daraus entstandenen hohen Belastungen. Zusätzliche Belastungen der Mitarbeiter gab es auch durch die vom LK angeforderten täglichen Einsätze im Außendienst z.B. die Streifenfahrten, die inzwischen nach Rücksprache mit dem LK abgelegt wurden.

Der AD informiert zu den finanziellen Auswirkungen der Coronakrise im Amtshaushalt und nennt Zahlen zu den entstandenen finanziellen Schäden.

Herr Nissen verlässt um 19:15 Uhr die Sitzung.

Weitere Informationen folgen vom AD zur aktuellen Sachlage in den Kitas, zu den jeweiligen Bestimmungen und Auflagen vom LK und erläutert die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Beratungen mit anderen Kommunen zu diesen Themen.

Angesprochen wird die aktuelle Lage zur Kindernotbetreuung und den Einschränkungen in der Betreuung von 7 - 16 Uhr.

Der AD weist darauf hin, dass es nach der offiziellen Bekanntgabe der neuen

Betreuungszeiten und anfänglichen Diskussionen und Erläuterungen im Moment keine Beschwerden gibt.

Eine weitere Information erfolgt zur Sachlage einer eventuellen, erneuten Ansteckungsgefahr bei der aktuellen Kinderbetreuung.

Wesentliche Dinge zu diesen Themen sind auf der Homepage vom Amt zu finden.

Herr Ryll spricht die Notbetreuung an und wünscht eine Verschiebung der Betreuungszeiten auf 16:15 Uhr für Berufspendler, die auf den Zug angewiesen sind.

Der AD nimmt den Hinweis zur Überprüfung auf.

Herr Werner meldet sich zum Thema Kreisentwicklungsbudget und spricht die Ablehnung an. Frau Brauns erläutert das Thema und erklärt den Sachverhalt.

Herr Werner spricht das Thema INSEK an und der AD erläutert die Sachlage am Beispiel des Kitaneubaus Borkwalde und an der Schule Borkheide. Frau Segl erläutert ausführlich den Zeitplan, die Beauftragung und die weitere Vorgehensweise vor dem nächsten Beschluss zu diesem Thema.

Herr Dr. Klenke gibt Hinweise zu den Vergabeverfahren und zum Vergaberecht, da er Erfahrung zu diesem Thema hat. Weiterhin gibt er den Hinweis, z.B. bei der Doppelleistungs-Vergabe sich eventuell an die Kommunalaufsicht oder an das Ministerium zu wenden.

Der AD erklärt, dass es um das reine Vergabeverfahren und die Einhaltung vom EU Recht bei ganz großen Bauvorhaben geht wie z.B. Borkheide, Borkwalde und Brück.

Der AD informiert über das Gespräch mit den drei Gemeinden zur Eröffnung der Freibäder und erläutert die Umsetzung unter bestimmten Voraussetzungen. Es folgen Informationen zur Wirtschaftlichkeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Herr Dr. Klenke fragt nach aktuellen Zuarbeiten vom LK zu den Corona-Bestimmungen. Der AD erläutert den Stand zu den Konzepten und den Stand zur Amtshilfe die vom LK gefordert wird.

zu TOP 5. Bericht des Hauptverwaltungsbeamten aus der Verwaltung

Der Bericht wurde bereits unter TOP 4 gegeben.

zu TOP 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 10.02.2020 wurden 2 Beschlüsse gefasst. Der AD nimmt Stellung zu den Beschlüssen und verliest diese.

Beschluss-Nr.: A-10-23/2019

Betreff: Entfristung Beschäftigungsverhältnis

Kurzinfo zum Beschluss: Vorzeitige Entfristung des Beschäftigungsverhältnisses von Frau Beate Dick.

Beschluss-Nr.: A-10-24/2020

Betreff: Personalangelegenheiten – Einstellung SB Tiefbauinvestitionen

Zu den Ausführungen des AD und den Beschlüssen allgemein, gibt es keine Fragen.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

1. Frau Krüger (Gemeindevertreterin Borkwalde) fragt, ab wann in regelmässigen Abständen und nach bestehendem Terminplan die Ausschusssitzungen und die kommunalen Tätigkeiten in der Gemeinde Borkwalde wieder stattfinden können.

2. Frau Krüger empfindet, dass die Startseite von der Amts-Homepage, z.B die große, rote Stop-Hand und die starken Corona-Warnhinweise jetzt gegen ein neutales Layout getauscht werden könnte.

Sie regt zur Überlegung an, ob INSEK Vorhaben bei der finanziellen Lage jetzt durchgeführt werden, oder durch die Coronakrise zurückgestellt werden sollten.

Herr Dr. Klenke äußert sich zu Punkt 2 und empfindet die Homepage-Seite mit den Coronahinweisen als gut und aktuell.

Zu 1. nimmt Herr Ryll Stellung und erläutert, dass die Sitzungen wichtig sind, aber die Pandemie noch lange nicht überstanden ist und kein Risiko eingegangen werden soll. Somit ist die Entscheidung zu den abgesagten und minimierten Terminen gerechtfertigt.

Der AD gibt Auskunft zum Thema Sitzungen und zu den verfügbaren, der Situation angemessenen Sitzungsorte und den geführten Absprachen mit den Vorsitzenden der jeweiligen Kommunen.

Die ersten Gremiensitzungen haben, teilweise mit hohem Aufwand wegen der Abstandshaltung, schon stattgefunden.

Der AD berichtet über den massiven Arbeitsaufwand im Amt durch die Pandemie und über die weiteren aktuellen Entscheidungen.

Zur Zeit besteht leider keine Möglichkeit andere Ausschüsse personell zu begleiten, diese können aber mit Unterstützung vom Amt durchgeführt werden.

Zu 2. Der AD erläutert seinen Standpunkt zur aktuellen Homepage-Startseite mit Stop-Hand, auf der immer tagesaktuell alle Informationen veröffentlicht wurden und werden.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen von Amtsausschussmitgliedern

Herr Eska spricht die Anschaffung von Digitalanzeigen als Warn-System an den Gerätehäusern für die Waldbrandwarstufen in den Waldgemeinden an. Der AD sieht die Möglichkeit der Anschaffung. Absprache der Kosten auf der nächsten HH-Ausschuss-Sitzung.

Keine weiteren Anfragen.

zu TOP 9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung 10.02.2020.

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift bestätigt.

zu TOP 10. Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin und der Stellvertretung für den Tourismusverein Zauche-Fläming e.V. **A-00-29/2020** Beschlussvorlage

Der Amtsausschussvorsitzende erinnert an die unter TOP 3 angenommene Änderung zu diesem Beschluss, die Bezeichnung „Wahl“ in „Benennung“ zu ändern und beantragt eine offene Abstimmung, die einstimmig angenommen wird.

Da Herr Koska und Herr Kreibich schon im Tourismusverein tätig sind, erklären sie sich als befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Der Vorsitzende des Tourismusvereins Herr Koska, erläutert die Anforderungen an die Vertreter und berichtet über die Teilnahme an Sitzungen und über anstehende Projekte.

Herr Eska erklärt sich für die Benennung zum Vertreter und Herr Ryll für die Stellvertretung bereit.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss benennt einen Vertreter/ eine Vertreterin und die Stellvertretung für den Tourismusverein Zauch-Fläming e.V.

Vertreter/in: Herr Egbert Eska

Stellvertreter/in: Herr Mathias Ryll

Anwesende :12
 Ja-Stimmen :12
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :2
 Abstimmung :beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Andreas Koska

Herr Andreas Kreibich

zu TOP 11.
A-10-28/2020
 Eilvorlage

Bestätigung der Eilvorlage vom 02.04.2020

Verlängerung Mietvertrag Fahrzeugdrehleiter

Zur Richtigstellung: Die unter TOP 11 behandelte Eilvorlage wurde in den Einladungen durch einen Systemfehler im RIS vom Typ her als „Beschlussvorlage“ gekennzeichnet, statt „Eilvorlage“. Im Top-Text wurde sie richtig mit dem Titel: Bestätigung der Eilvorlage vom 02.04.2020 - Verlängerung Mietvertrag Fahrzeugdrehleiter gekennzeichnet und als kopierte Vorlage vom unterzeichneten Original an die AA Mitglieder verschickt.

Der AD erwähnt zu diesem TOP, dass der Amtswehrführer an der Sitzung nicht teilnehmen kann. Weiterhin erläutert er die Vorgehensweise, die zum Eilbeschluss geführt hat und berichtet über die Sachlage zu den Fördermitteln.

Frau Brauns informiert, dass nach Abschluss der Antragsprüfung durch das MIK, vermutlich aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen und der vorab erfolgten Priorisierung von Waldbrandtanklöschfahrzeugen Typ Brandenburg, mit den derzeitigen Finanzmitteln keine anderen Fahrzeugtypen in 2020 gefördert werden können.

Der AD schließt sich diesen Ausführungen an und erläutert die Priorisierung der Förderung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss bestätigt die Eilentscheidung vom 02.04.2020, den Amtsdirektor mit der Verlängerung der Anmietung einer Fahrzeugdrehleiter ab 1. August 2020 zu einer Monatsmiete, gemäß neuem Mietvertrag, in Höhe von 2.192,80 €, zu beauftragen

Anwesende :14
 Ja-Stimmen :14
 Nein-Stimmen :0
 Enthaltungen :0
 befangen :0
 Abstimmung :beschlossen

zu TOP 12.**Erhöhung Stellenplan der Amtsverwaltung****A-10-26/2020**

Beschlussvorlage

Der AD informiert zu den Gründen der Stellenplanerhöhung und zu der Tatsache, dass deutlich mehr kleine und große Projekte anstehen und diesbezüglich mehr Manpower dringend benötigt wird.

Er erwähnt, dass es die Zustimmung der AA-Mitglieder zum Vorschlag einer Stellenplanerhöhung in der letzten AA-Sitzung am 10.02.2020 gab.

Der AD ergänzt, dass die Stelle mit einem KW Vermerk versehen wird.

Herr Schimanowski verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr für 4 Minuten.

Frau Segl informiert über die aktuellen und anstehenden Baumaßnahmen und die zur Verfügung stehenden Mitarbeiter im FB III und spricht die Umsetzung und Vorgehensweise zur geplanten Stelle an.

Herr Dr. Klenke gibt zu bedenken, dass bei der Entlastung durch die neue Stelle auch die Wirtschaftsförderung, Fördermittelakquise, das Baumanagement und die Abrechnung mit bedacht werden sollten.

Der AD erläutert die Beschreibung der neuen Stelle und spricht die aktuelle Infrastruktur im Amt an.

Herr Koska und Herr Dr. Klenke geben den Hinweis, den fehlenden KW Vermerk im Beschlusstext einzubringen.

Herr Ryll stellt den Antrag auf Änderung im Beschlusstext wie folgt:

Der Amtsausschuss des Amtes Brück beschließt die Erhöhung des Stellenplans des Amtes Brück von aktuell 48,90 auf 49,90 VbE. **Die hier beschlossene Stelle wird mit einem KW Vermerk für 5 Jahre Besetzung festgelegt.**

Mit der Erhöhung des Stellenplans werden die Voraussetzungen zur Besetzung einer weiteren Stelle im Fachbereich Bauen geschaffen, die vorrangig zur Entlastung im investiven Hochbau sowie in der Bauleitplanung führen soll.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss des Amtes Brück beschließt die Erhöhung des Stellenplans des Amtes Brück von aktuell 48,90 auf 49,90 VbE. Die hier beschlossene Stelle wird mit einem KW Vermerk für 5 Jahre Besetzung festgelegt.

Mit der Erhöhung des Stellenplans werden die Voraussetzungen zur Besetzung einer weiteren Stelle im Fachbereich Bauen geschaffen, die vorrangig zur Entlastung im investiven Hochbau sowie in der Bauleitplanung führen soll.

| | |
|--------------|-----------------------------|
| Anwesende | :14 |
| Ja-Stimmen | :14 |
| Nein-Stimmen | :0 |
| Enthaltungen | :0 |
| befangen | :0 |
| Abstimmung | :beschlossen mit Änderungen |

zu TOP 13.
A-20-25/2020
Mitteilung

Mitteilung zur Kassenprüfung 2019

Die Mitteilung zur Kassenprüfung wurde vorab an alle AA-Mitglieder und die teilnehmenden Vertreter zu deren Kenntnis verschickt.

Frau Boese erläutert kurz die Vorgehensweise zur Kassenprüfung und informiert stichpunktartig über den Inhalt des Berichts vom Rechnungsprüfungsamt.

Herr Schimanowski verlässt die Sitzung für wenige Minuten.

Herr Dr. Klenke stellt Fragen zur Vorgehensweise der Prüfer, der Prüfung allgemein und zu den zusätzlichen Belastungen und dem anfallenden Arbeitsaufwand der Mitarbeiter während der Prüfzeit.

Frau Boese beantwortet diese Fragen ausführlich.

Herr Koska hinterfragt die Formulierung „grundsätzlich“ in der Mitteilung unter dem Punkt - Darstellung des Vorganges -. Frau Böse nimmt Stellung zu diesem Punkt.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Gemäß §§ 101 Abs. 2 und 102 Abs. 1 Nr. 3 BrbKVerf obliegt dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Potsdam-Mittelmark die Vornahme der Prüfung der Zahlungsabwicklung und der Liquiditätsplanung des Amtes Brück, sowie der Vornahme der Kassenprüfung. Bei der Prüfung wird die Einhaltung der Vorschriften der KomHKV und der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung des Amtes Brück dokumentiert. Das RPA führte vom 06.08.2019 bis 31.01.2020 mit mehreren Unterbrechungen die Prüfung der Amtskasse des Amtes Brück durch.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass die Amtskasse des Amtes Brück ordnungsgemäß geführt wird. Es gab keine Beanstandungen oder Feststellungen.

Die nach § 44 Abs. 2 Nr. 4d KomHKV vorgesehene unvermutete Kassenprüfung bei der Amtskasse Brück hat ergeben, dass

- der buchungsmäßige Bestand an Zahlungsmitteln mit dem tatsächlichen Bestand der Bankkonten übereinstimmt,
- das Kassenwesen zuverlässig eingerichtet ist und
- die Kassengeschäfte grundsätzlich ordnungsgemäß abgewickelt werden.

Der vollständige Prüfbericht kann in der Amtsverwaltung, Fachbereich Finanzen eingesehen werden.

zu TOP 14.
A-30-16/2019
Beschlussvorlage

Beschaffung Heißwasser-Unkrautentfernungsmaschine

Der AD erläutert kurz den Hintergrund und den Inhalt der Ausschreibung, informiert über die Einstellung der Kosten im Haushaltsjahr 2019 und die Übertragung in 2020.

Herr Eska hinterfragt die Vergabeentscheidung, die auf den Bieter Nr. 3 gefallen ist, da es sich hierbei um eine Vorführmaschine handelt. Frau Zabel informiert über die Entscheidungskriterien.

Herr Kranepuhl fragt nach der Vorgehensweise bei der Erprobung der Vorführmaschine. Frau Zabel erläutert den Sachverhalt.

Herr Schimanowski hinterfragt die Gebrauchsweise und die Prüfung der verschiedenen Maschinen. Frau Zabel bittet den Mitarbeiter vom Bauhof Brück, der bezüglich der Einlasskontrolle anwesend war, um Stellungnahme. Er informiert über die Prüfung der Maschinen und die Absprachen mit anderen Bauhofmitarbeitern.

Herr Koska stellt Fragen zu den Betriebsstunden und zu der Vorgehensweise bei der Kostenverteilung beim Ausleihen der Maschinen in den Gemeinden des Amtes. Frau Zabel und Herr Ryll erläutern den Sachverhalt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss beauftragt den Amtsdirektor mit dem Kauf einer Heißwasser-Unkrautentfernungsmaschine als Anhängervariante (Model „Belle Ile“ des Herstellers Oeliatec). Den Zuschlag erhält die Firma Bartling Landtechnik GmbH in 14913 Hohenseefeld zu einem Angebotswert von 32.130,00 €.

| | |
|--------------|--------------|
| Anwesende | :14 |
| Ja-Stimmen | :14 |
| Nein-Stimmen | :0 |
| Enthaltungen | :0 |
| befangen | :0 |
| Abstimmung | :beschlossen |

zu TOP 15. Diskussion zur strategischen Fahrzeugbeschaffung anhand des Gefahrenabwehrbedarfsplanes des Amtes Brück

Herr Kranepuhl verlässt für 5 Minuten die Sitzung.

Herr Ryll erklärt zum TOP 15, dass eine andere Vorgehensweise geplant war, das Thema zuerst in der HHA Sitzung mit den AA Mitgliedern und den Ortswehrführern besprochen und diskutiert werden sollte. Die Sitzung ist wegen der Corona Pandemie entfallen.

Herr Matthias Baitz empfiehlt, das Thema Fahrzeugbeschaffung und Einsatz der Gelder in der nächsten HHA Sitzung zu diskutieren.

Der AD berichtet über die 240.000 €, die im Haushalt eingestellt sind und zur Verfügung stehen und dass die Fahrzeugdrehleiter vorraussichtlich nicht gefördert und nicht bewilligt wird. Er informiert weiterhin über die AFA, die für Linthe 2025 und für Gömnigk 2026 ausläuft. Der AD erläutert den Umgang mit der AFA und spricht allgemein über die finanzielle Belastung und die Einbußen bei den Einnahmen im Amt durch die Corona Pandemie. Diesbezüglich empfiehlt der AD zum jetzigen Zeitpunkt die Einstellung der Gelder zur Anschaffung der Fahrzeugdrehleiter für das nächste Jahr zurückzuhalten. Eine weitere Empfehlung vom AD ist die Anschaffung von Wärmebildkameras für die Stützpunktwehren. Die Anschaffung sollte im Haushalt eingeplant werden.

Frau Boese erläutert die finanzielle Haushaltslage in Bezug auf die Anschaffung der Fahrzeugdrehleiter und informiert über die Empfehlung zur Anschaffung eines MTF in der letzten HHA Sitzung.

Herr Ryll hinterfragt die Beschaffenheit und den Zustand des Fahrzeugs in Gömnigk. Der Ortswehrführer nimmt Stellung.

Herr Fiedler schließt sich mit der Information zu dem Fahrzeug der Ortswehr Linthe an.

Herr Dr. Klenke spricht den Gefahrenabwehrbedarfsplan an und gibt eine Empfehlung zur

Ausrichtung und Entscheidung zu eventuellen Defiziten bei den Fahrzeugen. Er macht den Vorschlag, die eingestellte Summe für die Abstellung der Defizite an den Fahrzeugen weiterzuverwenden.

Der AD informiert zum Gefahrenabwehrbedarfsplan.

Herr Mahlow informiert über den Fahrzeugzustand der Ortswehr Golzow, spricht den Stand der Fördermittel an und weist darauf hin, dass es für Fahrzeuge, die noch nicht abgeschrieben sind, keine Neuanschaffung geben sollte.

Herr Kreibich gibt die Empfehlung abzuwarten und heute auf der AA Sitzung keine Entscheidung zu treffen. Weiterhin weist er auf die Beachtung der realistischen Haushaltslage durch die Corona Pandemie hin und schlägt die Planung für den Haushalt im nächsten Jahr vor.

Frau Boese verlässt die Sitzung.

Herr Schimanowski empfiehlt in Anbetracht der jetzigen Situation die Mittel erst für nächstes Jahr einzusetzen.

Der AD informiert über die Fahrzeugkosten und über die Priorität der Löschwasserfahrzeuge.

Herr Dr. Klenke nimmt noch einmal das Thema zu den Kosten und der Notwendigkeit der Fahrzeugbeschaffung auf. Er empfiehlt einen Check zu Bedarf und Finanzierung und die Einplanung im Haushalt.

Es entsteht eine Diskussion zu dem Thema Technik, Fahrzeugbeschaffung, Finanzierung und Förderprogramm.

Herr Koska setzt die Priorität 1. auf die Beschaffung der Fahrzeugdrehleiter und 2. auf die Anschaffung des TMF's und rät, die anderen Anschaffungen sollten vorsichtig betrachtet werden, da durch Corona noch finanzielle Belastungen folgen.

Der AD nimmt zum Schluss noch einmal das Angebot auf, das Thema in der nächsten HHA Sitzung mit den Ortswehrführern zu besprechen und die weitere Entwicklung abzuwarten.

Die Ortswehrführer, die Presse und Frau Renate Krüger verlassen zum Ende des ö.T. die Sitzung.

II.

Nichtöffentlicher Teil


23.07.2020
Mathias Ryll
Vorsitzender des AA

Ilka Hartmann
Protokollantin